

Über Magic Butterfly

Was hat mich dazu bewegt meine große Begeisterung und Liebe zur Natur und den wunderbaren Wildkräutern an Andere weiterzugeben?

Alles begann in der Kindheit: So oft wie es ging, war ich mit meinen Eltern im Garten, half beim Säen von Gemüse und Kräutern oder begleitete besonders meinen Vater beim Sammeln von Kräutern im Wald. Mit ihm tauchte ich näher in diese Welt ein und erfuhr, was ich daraus an Essen zubereiten und welches Kraut ich für so manches Wehwechen einsetzen konnte. Im Verlauf folgte dann kontinuierliches Selbststudium der Pflanzenwelt. Für mich öffnete sich ein Tor in eine Welt, die mich seitdem voll in ihren Bann gezogen hat!

Mit Beginn der Wildnispädagogik-Weiterbildung vertiefte ich das Ganze und mich hatte das „Kräuter-Fieber“ dann endgültig gepackt. Nun war mir klar, dass ich das gesammelte, alte Kräuterkwissen an Jung und Alt weitergeben und bewahren möchte! Auch heute noch freue ich mich immer wieder aufs Neue, welche Vielfalt um uns herum blüht, wächst und welche Heil- und Nährkräfte die Natur uns schenkt. Und gleichzeitig ist sie der Schönste und beste Ort für mich, um einfach zu SEIN und bei sich anzukommen.

Was meine **Tätigkeit als Begleiterin bzw. Beraterin** betrifft hatte ich bereits mit 15 Jahren beim Erkundigen über mögliche Berufe beim Arbeitsamt ein sehr gutes Gefühl bei der Vorstellung, eine Ausbildung zur Heilpraktikerin zu machen. Menschen auf ihrem Weg ganzheitlich zu begleiten. Und ihnen damit Methoden mit auf den Weg zu geben, mit denen sie sich selbst im Alltag gut unterstützen können. Ohne dabei auf einen Experten bzw. Therapeuten dauerhaft angewiesen zu sein. Allerdings beeinflussten damals mein Verstand und verschiedene Meinungen von Außen mich sehr stark darin, gegen mein Herz zu entscheiden und zunächst im kaufmännischen Bereich zu arbeiten.

Doch recht schnell kam ich aufgrund von verschiedenen psychischen und körperlichen Herausforderungen wieder sozusagen „auf Spur“: Diese waren sehr gute Wegweiser für mich das zu tun, womit ich in meiner Kraft bin und meine Stärken leben kann. Ich studierte Sozialpädagogik, beschloss eine schamanische und Heilpraktiker-Ausbildung und mich neben meiner Arbeit im sozialen Bereich selbständig zu machen. Dies beeinflusste und bereicherte mein Leben enorm: Mein Gefühlsleben und starken Ängste veränderten sich schlagartig, indem ich mich ihnen auf neue Weise und in der Tiefe bewusst stellte. Daneben legte ich schrittweise sehr alte Glaubenssätze und Identifikationen mit dem Verstand ab. Endlich hatte ich das Gefühl langsam bei mir selbst anzukommen, es wurde wesentlich ruhiger und hatte nun mehr Power und Motivation. Die Entdeckungsreise „wer ich wirklich bin“ begann also.

Dieser Entschluss bereichert seitdem meine Teilzeittätigkeit als Sozialpädagogin. Das Gleiche gilt auch umgekehrt: Meine jahrelangen Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit u. a. mit Kindern im Offenen Ganztage, in der Flexiblen Erziehungshilfe und im Jugendamt fließen in die Bewusstseins- und naturpädagogische Tätigkeit meiner Praxis mit ein.